

Jahresbericht zum 31. Dezember 2022. Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Verwaltungsgesellschaft: Deka Vermögensmanagement GmbH



Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Leipziger Vermögensstrategie Substanz für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

An den internationalen Finanzmärkten bildete bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen den primären Einflussfaktor. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine eine abrupte Zäsur. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. einen Lieferstopp bzw. reduzierte Liefermengen von Gas an verschiedene europäische Länder veranlasste. Exorbitante Preissteigerungen sowie wachsende Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im Winter sorgten für große Verunsicherung, insbesondere in Europa.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die sprunghafte Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed zum Stichtag mittlerweile bei einem Leitzinsintervall von 4,25 bis 4,50 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen seit Juli 2022 bislang erst auf 2,50 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt, wobei die Zinsschritte zuletzt gemäßiger ausfielen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo merklich an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,6 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Zwischen Februar und September kam es zu einer ausgeprägten Korrekturphase, ehe in den letzten Monaten eine Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet der Euro, der zeitweise unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, ehe zum Ende des Berichtszeitraums eine deutliche Erholung festzustellen war. Explodierte der Ölpreis im ersten und zweiten Quartal noch regelrecht, so befand er sich im letzten Halbjahr 2022 hingegen auf Talfahrt und lag zuletzt deutlich unter 100 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

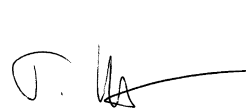
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht | 5 |
| Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022 | 8 |
| Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022 | 9 |
| Anhang | 16 |
| Ökologische und/oder soziale Merkmale | 20 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 36 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 38 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2022 bis 31.12.2022

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Tätigkeitsbericht.

Das Ziel des Fonds Leipziger Vermögensstrategie Substanz besteht in der Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums, durch ein breit gestreutes Anlageportfolio. Der Fonds verfolgt eine weltweite Anlagestrategie, welche mittels Investition in alle zulässigen Vermögensgegenstände umgesetzt werden soll. Die Investition in Wertpapiere erfolgt nur in solche, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren. Dabei kann der Fonds bis zu 35 Prozent des Fondsvolumens in Aktien und Aktienfonds (inkl. Aktien-ETFs) investieren. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Die Steuerung des Fonds erfolgt durch einen vorgelagerten Investmentprozess, aus dem die Gewichtung der Assetklassen abgeleitet wird. Dafür werden die vom Adviser erstellten Marktprognosen verwendet. Dem Fonds liegt ein aktiver und benchmarkfreier Investmentansatz zugrunde. In der Assetklasse Aktien verfolgt der Fonds unter Berücksichtigung fundamentaler Elemente die Strategie des Top-Down-Ansatzes und des Stock-Pickings. Fundamentale Einflussfaktoren sind zum Beispiel Konjunkturaussichten anhand Prognosen für das Bruttoinlandsprodukt einer Region oder eines Landes sowie Inflationsaussichten. Bei der Auswahl der Titel werden unter anderem Gewinnwachstum, Branchenzugehörigkeit, Größe und Region des Unternehmens berücksichtigt. In der Assetklasse Renten investiert der Fonds ohne Ratingbeschränkung flexibel in allen Segmenten des Anleiheuniversums. Unter anderem kann in Anleihen aus Industrieländern und Schwellenländeranleihen investiert werden. Entsprechend der hauseigenen Kapitalmarktprognosen erfolgt in Bezug auf Duration, Renditekurven und Bonitätsstruktur zur Performanceoptimierung ein aktives Management.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Sparkasse Leipzig als Berater.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Breit aufgestelltes Portfolio

Im Berichtszeitraum verzeichnete das Fondsvermögen stetig steigende Mittelzuflüsse, welche das Fondsmanagement überwiegend in die Assetklassen Aktien und Renten investierte. In geringem Umfang wurden auch Aktienanleihen erworben und über ein Exchange Traded Commodity (ETC) auf Gold eine Investition im Rohstoffsektor getätigt.

Wichtige Kennzahlen

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | seit Auflegung p.a. |
|--------------|--------|--------------|---------------------|
| | -13,1% | - | -3,8% |

ISIN DE000A2N44E9

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

| Realisierte Gewinne aus | in Euro |
|----------------------------------|-------------------|
| Renten und Zertifikate | 5.164,03 |
| Aktien | 64.673,23 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | 382.911,29 |
| Optionen | 0,00 |
| Futures | 0,00 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | 0,00 |
| Devisenkassageschäften | 0,00 |
| sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| Summe | 452.748,55 |

| Realisierte Verluste aus | in Euro |
|----------------------------------|----------------------|
| Renten und Zertifikate | -274.123,36 |
| Aktien | -140.314,11 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | -1.935.807,87 |
| Optionen | 0,00 |
| Futures | -54.908,08 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | 0,00 |
| Devisenkassageschäften | -1.172,34 |
| sonstigen Wertpapieren | -4,77 |
| Summe | -2.406.330,53 |

Im Rentenbereich erfolgten Investitionen in nahezu allen Segmenten des Rentenmarktes. Der Schwerpunkt lag Unternehmensanleihen im Investment Grade-Bereich. Daneben befanden sich auch Pfandbriefe, Quasi-Staatstitel und Staatsanleihen im Bestand. Des Weiteren erfolgten als Beimischung über gemanagte Investmentfonds sowie Exchange Traded Funds (ETF) Investitionen in Financials, im High Yield-Segment sowie im Short-Duration-Bereich. Fremdwährungsinvestitionen erfolgten lediglich in geringem Maße in ausgewählten Hartwährungen, wie z. B. dem US-Dollar oder diversen skandinavischen Währungen wie etwa dänischer Krone sowie in Lokalwährungen von Schwellenländern. Während die Investitionen in die Hartwährungen zur Vermeidung von Bonitätsrisiken vorrangig über Anleihen von Förderbanken und supranationalen Emittenten umgesetzt wurden, erfolgte die Investition in Lokalwährungen über einen gemanagten Investmentfonds. In dem herausfordernden Kapitalmarktumfeld wurden zur Risikoreduktion Bestände in Anleihen von Schwellenländern reduziert und die Position

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

in Wandelanleihen verkauft. Zum Ende des Berichtszeitraums waren 74,6 Prozent des Fondsvermögens im Rentenbereich inkl. Geldmarktfonds investiert.

Die Investitionsquote in Aktien wurde im Laufe des Geschäftsjahres aktiv gesteuert und betrug zum Stichtag 21,8 Prozent. Der regionale Fokus der vorgenommenen Investitionen lag auf den Industrienationen und hier insbesondere auf den USA. Bevorzugt wurden zudem die Eurozone und Großbritannien. Weniger Beachtung fanden die Emerging Markets, Kanada und Skandinavien. Attraktiv erschienen unter Branchenaspekten die Sektoren Gesundheitswesen und Konsum. Zurückhaltung bestand hingegen u.a. bei Bau & Werkstoffen, Tourismus & Freizeit und Telekommunikation. Im Verlauf des Berichtsjahres wurden Mittelzuflüsse vor allem in ETF investiert, um eine möglichst breite Diversifikation von Regionen und Sektoren zu erreichen sowie in breit diversifizierte dividendenorientierte ETFs. Ein Großteil der Investitionen litt im Jahr 2022 unter den Kursverlusten der internationalen Aktienmärkte.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenstände. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

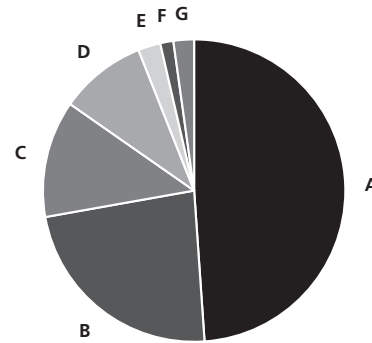
Darüber hinaus waren Zertifikate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds zudem Fremdwährungsrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Fondsstruktur

Leipziger Vermögensstrategie Substanz



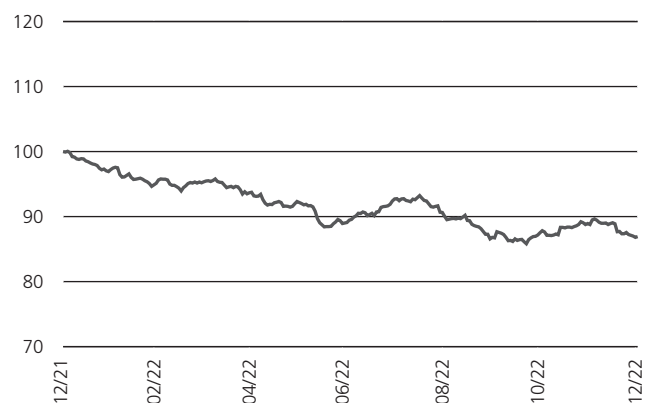
| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Renten | 48,9% |
| B | Rentenfonds | 23,3% |
| C | Aktienfonds | 12,5% |
| D | Aktien | 9,3% |
| E | Geldmarktfonds | 2,4% |
| F | Rohstoffzertifikate | 1,4% |
| G | Barreserve, Sonstiges | 2,2% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Index: 31.12.2021 = 100



■ Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Leipziger Vermögensstrategie Substanz eine Wertentwicklung von minus 13,1 Prozent.

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 6.260.768,69 | 9,14 |
| Bermuda | 168.529,87 | 0,25 |
| Dänemark | 87.197,77 | 0,13 |
| Deutschland | 170.908,88 | 0,25 |
| Finnland | 170.881,28 | 0,25 |
| Frankreich | 257.002,60 | 0,38 |
| Großbritannien | 345.297,63 | 0,50 |
| Irland | 220.068,00 | 0,32 |
| Japan | 164.800,53 | 0,24 |
| Niederlande | 81.792,00 | 0,12 |
| Schweiz | 249.753,20 | 0,36 |
| Spanien | 310.426,25 | 0,45 |
| USA | 4.034.110,68 | 5,89 |
| 2. Anleihen | 33.001.865,17 | 48,15 |
| Belgien | 274.107,00 | 0,40 |
| Deutschland | 13.225.265,43 | 19,30 |
| Frankreich | 2.516.294,50 | 3,67 |
| Italien | 1.769.770,00 | 2,58 |
| Kanada | 700.738,53 | 1,02 |
| Luxemburg | 822.150,00 | 1,20 |
| Niederlande | 7.093.974,50 | 10,35 |
| Norwegen | 1.864.140,06 | 2,72 |
| Österreich | 195.863,00 | 0,29 |
| Schweden | 1.445.206,97 | 2,10 |
| Sonstige | 1.118.021,68 | 1,63 |
| USA | 1.976.333,50 | 2,89 |
| 3. Investmentanteile | 24.574.368,25 | 35,83 |
| Deutschland | 1.131.721,92 | 1,65 |
| Irland | 14.544.386,04 | 21,21 |
| Luxemburg | 8.898.260,29 | 12,97 |
| 4. Zertifikate | 986.805,20 | 1,44 |
| Großbritannien | 986.805,20 | 1,44 |
| 5. Sonstige Wertpapiere | 84.480,88 | 0,12 |
| Schweiz | 84.480,88 | 0,12 |
| 6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 3.504.244,36 | 5,12 |
| 7. Sonstige Vermögensgegenstände | 214.042,35 | 0,31 |
| II. Verbindlichkeiten | -75.071,80 | -0,11 |
| III. Fondsvermögen | 68.551.503,10 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 6.260.768,69 | 9,14 |
| CHF | 249.753,20 | 0,36 |
| DKK | 87.197,77 | 0,13 |
| EUR | 1.211.079,01 | 1,77 |
| GBP | 345.297,63 | 0,50 |
| JPY | 164.800,53 | 0,24 |
| USD | 4.202.640,55 | 6,14 |
| 2. Anleihen | 33.001.865,17 | 48,15 |
| AUD | 673.541,19 | 0,98 |
| CAD | 700.738,53 | 1,02 |
| EUR | 29.465.227,60 | 43,00 |
| NOK | 942.243,91 | 1,37 |
| SEK | 906.299,46 | 1,32 |
| USD | 313.814,48 | 0,46 |
| 3. Investmentanteile | 24.574.368,25 | 35,83 |
| DKK | 895.577,48 | 1,31 |
| EUR | 22.015.334,13 | 32,10 |
| GBP | 132.391,25 | 0,19 |
| USD | 1.531.065,39 | 2,23 |
| 4. Zertifikate | 986.805,20 | 1,44 |
| USD | 986.805,20 | 1,44 |
| 5. Sonstige Wertpapiere | 84.480,88 | 0,12 |
| CHF | 84.480,88 | 0,12 |
| 6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 3.504.244,36 | 5,12 |
| 7. Sonstige Vermögensgegenstände | 214.042,35 | 0,31 |
| II. Verbindlichkeiten | -75.071,80 | -0,11 |
| III. Fondsvermögen | 68.551.503,10 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2022 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|-------------------------------------|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|----------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 36.650.275,70 | 53,47 |
| Aktien | | | | | | | | 6.260.768,69 | 9,14 |
| EUR | | | | | | | | 1.211.079,01 | 1,77 |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. Aandelen op naam | STK | | 160 | 160 | 0 | EUR 511,200 | 81.792,00 | 0,12 |
| ES0140609019 | Caixabank S.A. Acciones Port. | STK | | 46.950 | 46.950 | 0 | EUR 3,659 | 171.790,05 | 0,25 |
| ES0144580Y14 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | STK | | 12.632 | 2.429 | 0 | EUR 10,975 | 138.636,20 | 0,20 |
| IE00BZ12WP82 | Linde PLC Reg.Shares | STK | | 720 | 390 | 0 | EUR 305,650 | 220.068,00 | 0,32 |
| FR0000121014 | LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.) | STK | | 125 | 125 | 0 | EUR 689,000 | 86.125,00 | 0,13 |
| FI0009000681 | Nokia Oyj Reg.Shares | STK | | 39.265 | 39.265 | 0 | EUR 4,352 | 170.881,28 | 0,25 |
| FR0000120578 | Sanofi S.A. Actions Port. | STK | | 945 | 945 | 0 | EUR 90,720 | 85.730,40 | 0,13 |
| DE0007164600 | SAP SE Inhaber-Aktien | STK | | 869 | 869 | 0 | EUR 96,520 | 83.875,88 | 0,12 |
| DE0007236101 | Siemens AG Namens-Aktien | STK | | 670 | 670 | 0 | EUR 129,900 | 87.033,00 | 0,13 |
| FR0000120271 | TotalEnergies SE Actions au Porteur | STK | | 1.440 | 1.440 | 0 | EUR 59,130 | 85.147,20 | 0,12 |
| CHF | | | | | | | | 249.753,20 | 0,36 |
| CH0038863350 | Nestlé S.A. Namens-Aktien | STK | | 1.501 | 782 | 685 | CHF 107,820 | 164.081,64 | 0,24 |
| CH0012005267 | Novartis AG Namens-Aktien | STK | | 1.000 | 1.000 | 0 | CHF 84,500 | 85.671,56 | 0,12 |
| DKK | | | | | | | | 87.197,77 | 0,13 |
| DK0060534915 | Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B | STK | | 687 | 687 | 0 | DKK 943,900 | 87.197,77 | 0,13 |
| GBP | | | | | | | | 345.297,63 | 0,50 |
| GB0009895292 | AstraZeneca PLC Reg.Shares | STK | | 700 | 700 | 0 | GBP 112,940 | 89.313,92 | 0,13 |
| GB0005405286 | HSBC Holdings PLC Reg.Shares | STK | | 14.700 | 14.700 | 0 | GBP 5,173 | 85.907,90 | 0,13 |
| GB00BP6MXD84 | Shell PLC Reg.Shares Cl. | STK | | 3.200 | 3.200 | 0 | GBP 23,415 | 84.648,15 | 0,12 |
| GB00B10RZP78 | Unilever PLC Reg.Shares | STK | | 1.800 | 1.800 | 0 | GBP 42,010 | 85.427,66 | 0,12 |
| JPY | | | | | | | | 164.800,53 | 0,24 |
| JP3942400007 | Astellas Pharma Inc. Reg.Shares | STK | | 11.550 | 11.550 | 0 | JPY 2.006,500 | 164.800,53 | 0,24 |
| USD | | | | | | | | 4.202.640,55 | 6,14 |
| US00287Y1091 | AbbVie Inc. Reg.Shares | STK | | 607 | 607 | 0 | USD 162,560 | 92.456,24 | 0,13 |
| US00724F1012 | Adobe Inc. Reg.Shares | STK | | 535 | 535 | 123 | USD 337,580 | 169.224,92 | 0,25 |
| US02079K3059 | Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 1.860 | 1.795 | 0 | USD 88,450 | 154.150,39 | 0,22 |
| US0231351067 | Amazon.com Inc. Reg.Shares | STK | | 1.540 | 1.484 | 0 | USD 84,180 | 121.468,45 | 0,18 |
| US0378331005 | Apple Inc. Reg.Shares | STK | | 1.373 | 300 | 0 | USD 129,610 | 166.741,19 | 0,24 |
| BMG0450A1053 | Arch Capital Group Ltd. Reg.Shares | STK | | 2.850 | 2.850 | 0 | USD 63,110 | 168.529,87 | 0,25 |
| US0846707026 | Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New | STK | | 662 | 112 | 0 | USD 309,060 | 191.705,52 | 0,28 |
| US11135F1012 | Broadcom Inc. Reg.Shares | STK | | 160 | 160 | 0 | USD 557,810 | 83.625,77 | 0,12 |
| US8085131055 | Charles Schwab Corp. Reg.Shares | STK | | 2.260 | 2.260 | 0 | USD 82,660 | 175.040,15 | 0,26 |
| US22160K1051 | Costco Wholesale Corp. Reg.Shares | STK | | 164 | 164 | 0 | USD 456,530 | 70.153,12 | 0,10 |
| US5324571083 | Eli Lilly and Company Reg.Shares | STK | | 337 | 337 | 0 | USD 367,020 | 115.892,00 | 0,17 |
| US30231G1022 | Exxon Mobil Corp. Reg.Shares | STK | | 2.565 | 1.297 | 1.835 | USD 109,200 | 262.448,35 | 0,38 |
| US34959E1091 | Fortinet Inc. Reg.Shares | STK | | 3.595 | 3.595 | 0 | USD 49,210 | 165.762,43 | 0,24 |
| US4781601046 | Johnson & Johnson Reg.Shares | STK | | 1.036 | 0 | 107 | USD 177,560 | 172.360,89 | 0,25 |
| US46625H1005 | JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares | STK | | 1.483 | 267 | 0 | USD 133,220 | 185.116,20 | 0,27 |
| US57636Q1040 | Mastercard Inc. Reg.Shares A | STK | | 268 | 28 | 0 | USD 348,210 | 87.439,94 | 0,13 |
| US58933Y1055 | Merck & Co. Inc. Reg.Shares | STK | | 1.640 | 1.640 | 0 | USD 110,820 | 170.292,62 | 0,25 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. Reg.Shares | STK | | 687 | 208 | 0 | USD 241,010 | 155.140,66 | 0,23 |
| US67066G1040 | NVIDIA Corp. Reg.Shares | STK | | 964 | 428 | 0 | USD 146,030 | 131.902,48 | 0,19 |
| US7170811035 | Pfizer Inc. Reg.Shares | STK | | 1.954 | 1.954 | 0 | USD 51,330 | 93.978,75 | 0,14 |
| US74340W1036 | ProLogis Inc. Reg.Shares | STK | | 760 | 760 | 0 | USD 113,970 | 81.159,24 | 0,12 |
| US88160R1014 | Tesla Inc. Reg.Shares | STK | | 561 | 399 | 0 | USD 121,820 | 64.034,69 | 0,09 |
| US4370761029 | The Home Depot Inc. Reg.Shares | STK | | 670 | 272 | 0 | USD 320,410 | 201.147,53 | 0,29 |
| US7427181091 | The Procter & Gamble Co. Reg.Shares | STK | | 1.378 | 272 | 0 | USD 152,590 | 197.019,46 | 0,29 |
| US2546871060 | The Walt Disney Co. Reg.Shares | STK | | 800 | 800 | 0 | USD 87,180 | 65.349,26 | 0,10 |
| US9078181081 | Union Pacific Corp. Reg.Shares | STK | | 547 | 98 | 0 | USD 209,220 | 107.231,99 | 0,16 |
| US91324P1021 | UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares | STK | | 427 | 80 | 0 | USD 529,880 | 212.001,65 | 0,31 |
| US92532F1003 | Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares | STK | | 610 | 610 | 0 | USD 289,080 | 165.227,27 | 0,24 |
| US92826C8394 | VISA Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | | 903 | 129 | 0 | USD 208,060 | 176.039,52 | 0,26 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 29.318.220,93 | 42,77 |
| EUR | | | | | | | | 26.768.687,60 | 39,06 |
| DE000AAR0363 | 2,3750 % Aareal Bank AG MTN Hyp.-Pfe. S.251 22/29 | EUR | | 400.000 | 400.000 | 0 | % 94,618 | 378.472,00 | 0,55 |
| DE000A2E4CQ2 | 0,3750 % Aareal Bank AG MTN IHS S.278 19/24 | EUR | | 1.200.000 | 800.000 | 0 | % 95,304 | 1.143.648,00 | 1,67 |
| XS2462466611 | 1,5000 % Akzo Nobel N.V. MTN 22/28 | EUR | | 900.000 | 900.000 | 0 | % 88,386 | 795.469,50 | 1,16 |
| XS2227905903 | 0,5000 % American Tower Corp. Notes 20/28 | EUR | | 700.000 | 0 | 0 | % 82,171 | 575.193,50 | 0,84 |
| BE6301510028 | 1,1500 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 18/27 | EUR | | 300.000 | 0 | 0 | % 91,369 | 274.107,00 | 0,40 |
| XS2051362072 | 0,8000 % AT & T Inc. Notes 19/30 | EUR | | 800.000 | 0 | 0 | % 80,156 | 641.248,00 | 0,94 |
| DE000BLB6JT9 | 3,1250 % Bayerische Landesbank Pfe. 22/27 | EUR | | 300.000 | 300.000 | 0 | % 99,963 | 299.887,50 | 0,44 |
| DE000BHY0GNO | 0,3750 % Berlin Hyp AG IHS 22/27 | EUR | | 1.200.000 | 1.200.000 | 0 | % 88,278 | 1.059.330,00 | 1,55 |
| FR0014009D26 | 1,8750 % Carrefour S.A. MTN 22/26 | EUR | | 900.000 | 900.000 | 0 | % 93,355 | 840.190,50 | 1,23 |
| DE000CZ45V82 | 0,3750 % Commerzbank AG MTN IHS S.961 20/27 | EUR | | 900.000 | 200.000 | 0 | % 86,218 | 775.965,60 | 1,13 |
| DE000A289NF1 | 1,5000 % Deutsche Wohnen SE Anl. 20/30 | EUR | | 700.000 | 0 | 0 | % 78,114 | 546.794,50 | 0,80 |
| DE000A161ZQ3 | 0,7500 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.371 15/26 [WL] | EUR | | 700.000 | 700.000 | 0 | % 92,701 | 648.903,50 | 0,95 |
| XS2047500926 | 0,3500 % E.ON SE MTN 19/30 | EUR | | 700.000 | 0 | 0 | % 78,453 | 549.167,50 | 0,80 |

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2022 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|---------------------|-------------------------|
| XS2526828996 | 2,8750 % E.ON SE MTN 22/28 | | EUR | 200.000 | 200.000 | 0 | % 95,823 | 191.646,00 | 0,28 |
| XS2084497705 | 0,6250 % Fresenius Medical Care KGaA MTN 19/26 | | EUR | 800.000 | 0 | 0 | % 86,870 | 694.956,00 | 1,01 |
| DE000A2YN2U2 | 0,5000 % HOCHTIEF AG MTN 19/27 | | EUR | 900.000 | 200.000 | 0 | % 81,378 | 732.397,50 | 1,07 |
| DE000A2YNWB9 | 2,3750 % ING-DiBa AG MTN Hyp.-Pfe. 22/30 | | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 94,560 | 945.595,00 | 1,38 |
| XS1944456109 | 0,8750 % Intl Business Machines Corp. Notes 19/25 | | EUR | 800.000 | 600.000 | 0 | % 94,987 | 759.892,00 | 1,11 |
| XS1485533431 | 1,1250 % Kon. KPN N.V. MTN 16/28 | | EUR | 900.000 | 300.000 | 0 | % 86,998 | 782.982,00 | 1,14 |
| XS2475958059 | 2,1250 % Koninklijke Philips N.V. MTN 22/29 | | EUR | 1.200.000 | 1.200.000 | 0 | % 86,521 | 1.038.252,00 | 1,51 |
| DE000NRW2111 | 2,0000 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1247 13/25 | | EUR | 700.000 | 700.000 | 0 | % 97,083 | 679.581,00 | 0,99 |
| XS2536375368 | 2,3750 % Lb.Hessen-Thuringen GZ MTN Hyp.-Pfe. S.H357 22/26 | | EUR | 300.000 | 300.000 | 0 | % 97,273 | 291.819,00 | 0,43 |
| DE000LB381U7 | 2,7500 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN Oeff.-Pfe. R.832 22/24 | | EUR | 300.000 | 300.000 | 0 | % 99,314 | 297.942,00 | 0,43 |
| DE000A2RYD83 | 0,6250 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 19/23 | | EUR | 100.000 | 0 | 0 | % 99,763 | 99.762,50 | 0,15 |
| DE000MHB64E1 | 0,3750 % Muenchener Hypothekenbank MTN IHS S.1927 21/29 | | EUR | 1.200.000 | 300.000 | 0 | % 79,474 | 953.688,00 | 1,39 |
| XS2462321212 | 0,8750 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 22/27 | | EUR | 900.000 | 900.000 | 0 | % 91,350 | 822.150,00 | 1,20 |
| XS2154347293 | 1,5000 % OMV AG MTN 20/24 | | EUR | 200.000 | 0 | 0 | % 97,932 | 195.863,00 | 0,29 |
| IT0005424251 | 0,0000 % Republik Italien B.T.P. 20/24 | | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 96,936 | 969.355,00 | 1,41 |
| FR0014009K56 | 0,8750 % Sanofi S.A. MTN 22/25 | | EUR | 1.200.000 | 1.200.000 | 0 | % 95,668 | 1.148.010,00 | 1,67 |
| XS2124046918 | 0,1250 % Santander Consumer Bank AS MTN 20/25 | | EUR | 400.000 | 0 | 0 | % 92,052 | 368.206,00 | 0,54 |
| XS1955187775 | 0,9000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/28 | | EUR | 300.000 | 0 | 0 | % 89,131 | 267.391,50 | 0,39 |
| XS1724873275 | 1,0000 % Südzucker Intl Finance B.V. Notes 17/25 | | EUR | 700.000 | 0 | 0 | % 92,961 | 650.727,00 | 0,95 |
| XS2282210231 | 0,2000 % Swedbank AB Non-Preferred MTN 21/28 | | EUR | 1.200.000 | 300.000 | 0 | % 81,949 | 983.388,00 | 1,43 |
| XS2001737910 | 1,1250 % Telenor ASA MTN 19/29 | | EUR | 1.200.000 | 500.000 | 0 | % 85,225 | 1.022.700,00 | 1,49 |
| DE000HV2AY12 | 2,6250 % UniCredit Bank AG HVB MTN-Hyp.-Pfe. S.2125 22/28 | | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 97,330 | 973.300,00 | 1,42 |
| XS2289133915 | 0,3250 % UniCredit S.p.A. Preferred MTN 21/26 | | EUR | 900.000 | 200.000 | 0 | % 88,935 | 800.415,00 | 1,17 |
| XS2450200824 | 0,7500 % Unilever Fin. Netherlands B.V. MTN 22/26 | | EUR | 800.000 | 800.000 | 0 | % 92,584 | 740.672,00 | 1,08 |
| FR0013452620 | 0,5000 % Veolia Environnement S.A. MTN 19/31 | | EUR | 700.000 | 0 | 0 | % 75,442 | 528.094,00 | 0,77 |
| XS2554489513 | 4,3750 % Volkswagen Intl Finance N.V. MTN 22/30 | | EUR | 800.000 | 800.000 | 0 | % 97,200 | 777.600,00 | 1,13 |
| DE000A28ZQP7 | 0,6250 % Vonovia Finance B.V. MTN 20/26 | | EUR | 300.000 | 0 | 0 | % 86,316 | 258.948,00 | 0,38 |
| XS2176534795 | 0,7500 % Würth Finance International BV MTN 20/27 | | EUR | 300.000 | 0 | 0 | % 88,326 | 264.978,00 | 0,39 |
| AUD | | | | | | | | 387.175,48 | 0,56 |
| AU3CB0261212 | 2,2000 % International Bank Rec. Dev. MTN 19/24 | | AUD | 620.000 | 0 | 0 | % 98,055 | 387.175,48 | 0,56 |
| NOK | | | | | | | | 942.243,91 | 1,37 |
| NO0010646813 | 2,0000 % Königreich Norwegen Anl. 12/23 | | NOK | 5.000.000 | 800.000 | 0 | % 99,594 | 473.234,06 | 0,69 |
| XS2046690827 | 1,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/23 | | NOK | 5.000.000 | 5.000.000 | 0 | % 98,705 | 469.009,85 | 0,68 |
| SEK | | | | | | | | 906.299,46 | 1,32 |
| XS1171476143 | 1,2500 % European Investment Bank MTN 15/25 | | SEK | 5.200.000 | 2.200.000 | 0 | % 95,159 | 444.480,49 | 0,65 |
| SE0004869071 | 1,5000 % Königreich Schweden Obl. Nr.1057 11/23 | | SEK | 5.200.000 | 5.200.000 | 0 | % 98,871 | 461.818,97 | 0,67 |
| USD | | | | | | | | 313.814,48 | 0,46 |
| XS2035038731 | 1,8750 % NRW.BANK MTN IHS Ausg.903 19/24 | | USD | 350.000 | 0 | 0 | % 95,691 | 313.814,48 | 0,46 |
| Zertifikate | | | | | | | | 986.805,20 | 1,44 |
| USD | | | | | | | | 986.805,20 | 1,44 |
| JE00B588CD74 | WisdomTr Metal Sec.Ltd. Rohst.-Zert. XAU 09/Und. | | STK | 6.035 | 0 | 0 | USD 174,510 | 986.805,20 | 1,44 |
| Sonstige Beteiligungswertpapiere | | | | | | | | 84.480,88 | 0,12 |
| CHF | | | | | | | | 84.480,88 | 0,12 |
| CH0012032048 | Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine | | STK | 284 | 284 | 0 | CHF 293,400 | 84.480,88 | 0,12 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | 3.277.485,35 | 4,79 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 3.277.485,35 | 4,79 |
| EUR | | | | | | | | 2.696.540,00 | 3,94 |
| XS2463974571 | 0,6250 % ABB Finance B.V. MTN 22/24 | | EUR | 800.000 | 800.000 | 0 | % 96,880 | 775.040,00 | 1,13 |

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2022 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|----------------------|-------------------------|
| DE000DK04AZ7 | 2,5000 % DekaBank Dt.Girozentrale Aktienanl. DAX 21/23 | | EUR | 300.000 | 0 | 0 | % 99,980 | 299.940,00 | 0,44 |
| DE000LB321M0 | 4,8000 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. Index-Anl. DAX 22/23 | | EUR | 350.000 | 350.000 | 0 | % 100,610 | 352.135,00 | 0,51 |
| DE000LB3HTC8 | 3,4400 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. Index-Anl. SX5E 22/23 | | EUR | 330.000 | 330.000 | 0 | % 99,210 | 327.393,00 | 0,48 |
| XS2235987224 | 0,3750 % Mondelez Intl Hldgs Nether. BV Notes 20/29 Reg.5 | | EUR | 800.000 | 0 | 0 | % 80,269 | 642.152,00 | 0,94 |
| DE000V9FPP3 | 4,5000 % Vontobel Financial Products Indexanl. S500 22/23 | | EUR | 300.000 | 300.000 | 0 | % 99,960 | 299.880,00 | 0,44 |
| AUD | | | | | | | | 286.365,71 | 0,42 |
| XS0659566169 | 0,5000 % European Bank Rec. Dev. MTN 11/23 | | AUD | 460.000 | 0 | 0 | % 97,750 | 286.365,71 | 0,42 |
| CAD | | | | | | | | 294.579,64 | 0,43 |
| CA135087K528 | 1,2500 % Canada Bonds 19/25 | | CAD | 450.000 | 0 | 0 | % 94,555 | 294.579,64 | 0,43 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | | | | | 406.158,89 | 0,59 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 406.158,89 | 0,59 |
| CAD | | | | | | | | 406.158,89 | 0,59 |
| CA780086NK64 | 2,3330 % Royal Bank of Canada Dep. Notes 16/23 | | CAD | 600.000 | 0 | 0 | % 97,777 | 406.158,89 | 0,59 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 24.574.368,25 | 35,83 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 24.574.368,25 | 35,83 |
| EUR | | | | | | | | 22.015.334,13 | 32,10 |
| LU1861136247 | AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB Act. Nom. DR AH Acc. | | ANT | 1.290 | 0 | 0 | EUR 81,930 | 105.689,70 | 0,15 |
| LU2037748774 | Am.I.S.-A.IDX EO C.S 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF DR Ac. | | ANT | 42.475 | 0 | 0 | EUR 48,241 | 2.049.036,48 | 2,98 |
| DE000A2H7NU1 | Capitulum Weltzins-Invest Unvl Inhaber-Anteilskl.I | | ANT | 13.842 | 0 | 0 | EUR 81,760 | 1.131.721,92 | 1,65 |
| IE00BKLC5874 | iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | | ANT | 238.640 | 0 | 0 | EUR 4,299 | 1.025.913,36 | 1,50 |
| IE00BYHSM20 | iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG U.ETF Reg.Shs (Dist) | | ANT | 134.000 | 134.000 | 0 | EUR 5,087 | 681.658,00 | 0,99 |
| IE00BJP26D89 | iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dist. | | ANT | 402.000 | 402.000 | 0 | EUR 4,993 | 2.007.186,00 | 2,93 |
| IE00BZ173V67 | iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis. | | ANT | 1.455 | 5.207 | 4.881 | EUR 1.383,400 | 2.012.847,00 | 2,94 |
| IE00BZ173T46 | iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis. | | ANT | 19.940 | 0 | 0 | EUR 7,379 | 147.137,26 | 0,21 |
| IE00B87RLX93 | iShsVI- EO Corp Bd Finl U.ETF Reg.Shares | | ANT | 8.952 | 0 | 0 | EUR 94,650 | 847.306,80 | 1,24 |
| LU1665238181 | M+G(L)IF1-M+G(L)Gl.Lstd Infra. Act.Nom. L Acc. | | ANT | 20.800 | 0 | 0 | EUR 15,780 | 328.217,76 | 0,48 |
| LU0733665771 | Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Act. Nom. AI Dis. | | ANT | 128.732 | 0 | 0 | EUR 11,902 | 1.532.116,77 | 2,23 |
| LU0915362775 | Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Dis.AI | | ANT | 11.556 | 0 | 0 | EUR 93,493 | 1.080.407,42 | 1,58 |
| IE00BF8HV717 | PFI ETF-P.Cover.Bd UC.ETF Reg. Income Shares | | ANT | 17.539 | 0 | 0 | EUR 98,696 | 1.731.029,14 | 2,53 |
| IE00BK72HM96 | UBS(Irl)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg.Shs A Hed. Acc. | | ANT | 65.605 | 36.150 | 19.525 | EUR 10,410 | 682.948,05 | 1,00 |
| IE00BHXMHQ65 | UBS(Irl)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg.Shs A Acc. Hed. | | ANT | 94.085 | 94.085 | 0 | EUR 21,910 | 2.061.402,35 | 3,00 |
| LU0629460675 | UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Ant. A-dis | | ANT | 4.105 | 22.010 | 22.150 | EUR 99,440 | 408.201,20 | 0,60 |
| LU0629459743 | UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. A-dis | | ANT | 5.620 | 8.720 | 3.100 | EUR 106,900 | 600.778,00 | 0,88 |
| IE00BL58LL31 | Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shs 2C Hedged | | ANT | 38.300 | 0 | 0 | EUR 30,516 | 1.168.762,80 | 1,70 |
| IE00BYPH736 | Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Reg.Shares 1D | | ANT | 71.155 | 0 | 0 | EUR 13,790 | 981.191,87 | 1,43 |
| IE00BGQYRS42 | Xtr.(IE)-MSCI USA Inform.Tech. Reg.Shares 1D | | ANT | 6.100 | 6.100 | 0 | EUR 50,740 | 309.514,00 | 0,45 |
| IE00BM67HT60 | Xtr.(IE)-MSCI Wo.Inform.Tech. Reg.Shares 1C | | ANT | 7.735 | 19.555 | 54.005 | EUR 43,755 | 338.444,93 | 0,49 |
| IE00BM67HK77 | Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Reg.Shares 1C | | ANT | 1.980 | 4.040 | 11.450 | EUR 45,700 | 90.486,00 | 0,13 |
| LU0839027447 | Xtrackers Nikkei 225 1D | | ANT | 36.270 | 8.225 | 0 | EUR 19,116 | 693.337,32 | 1,01 |
| DKK | | | | | | | | 895.577,48 | 1,31 |
| LU0476538607 | Nordea 1-Danish Covered Bd Fd Actions Nom. AI | | ANT | 37.316 | 0 | 0 | DKK 178,478 | 895.577,48 | 1,31 |
| GBP | | | | | | | | 132.391,25 | 0,19 |
| LU1781541096 | Lx.IF-L.Co.UK Eq.AI.Ca(DR)U.E. Actions Nom. Dist | | ANT | 11.180 | 11.180 | 0 | GBP 10,482 | 132.391,25 | 0,19 |
| USD | | | | | | | | 1.531.065,39 | 2,23 |
| LU1936919510 | DWS I-Invest ESG Asian Bds. Act. au Port. FC Acc. | | ANT | 10.100 | 0 | 0 | USD 113,330 | 1.072.506,91 | 1,56 |
| IE00BL58LJ19 | Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shares 1C | | ANT | 13.015 | 0 | 0 | USD 37,603 | 458.558,48 | 0,67 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | 64.908.288,19 | 94,68 |

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.12.2022 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------|-------------------------|
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | 1.587.853,14 | | | % 100,000 | 1.587.853,14 | 2,32 |
| | Summe Bankguthaben | | | | | | EUR | 1.587.853,14 | 2,32 |
| Geldmarktpapiere | | | | | | | | | |
| | EUR | | | | | | | 299.190,00 | 0,44 |
| DE000DK04W52 | 3,1000 % DekaBank Dt.Girozentrale Aktienanl. SX5E 22/23 | | EUR | 300.000,00 | 300.000 | 0 | % 99,730 | 299.190,00 | 0,44 |
| | Summe Geldmarktpapiere | | | | | | EUR | 299.190,00 | 0,44 |
| Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Gruppenfremde Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| FR0010251660 | AMUNDI EURO LIQUIDITY SRI Actions au Porteur IC | | ANT | 7,00 | 0 | 0 | EUR 231.028,746 | 1.617.201,22 | 2,36 |
| | Summe Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 1.617.201,22 | 2,36 |
| | Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 3.504.244,36 | 5,12 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Zinsansprüche | | EUR | 192.078,44 | | | | 192.078,44 | 0,28 |
| | Forderungen aus Anteilscheingeschäften | | EUR | 21.963,91 | | | | 21.963,91 | 0,03 |
| | Summe Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 214.042,35 | 0,31 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten | | EUR | -75.071,80 | | | | -75.071,80 | -0,11 |
| | Summe Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | EUR | -75.071,80 | -0,11 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| | Umlaufende Anteile | | | | | | EUR | 68.551.503,10 | 100,00 |
| | Anteilwert | | | | | | STK | 3.107.139,000 | |
| | | | | | | | EUR | 22,06 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2022

| | | |
|-------------------------------|-------|--------------------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,88517 = 1 Euro (EUR) |
| Dänemark, Kronen | (DKK) | 7,43665 = 1 Euro (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 10,52270 = 1 Euro (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 11,13270 = 1 Euro (EUR) |
| Schweiz, Franken | (CHF) | 0,98633 = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,06725 = 1 Euro (EUR) |
| Kanada, Dollar | (CAD) | 1,44442 = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 140,62500 = 1 Euro (EUR) |
| Australien, Dollar | (AUD) | 1,57020 = 1 Euro (EUR) |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| USD | | | | |
| US03027X1000 | American Tower Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 420 |
| US0605051046 | Bank of America Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 1.846 |
| US1667641005 | Chevron Corp. Reg.Shares | STK | 584 | 584 |
| US30303M1027 | Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | 0 | 478 |
| US64110L1061 | Netflix Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 135 |
| US79466L3024 | Salesforce Inc. Reg.Shares | STK | 0 | 308 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS1190973559 | 1,1090 % BP Capital Markets PLC MTN 15/23 | EUR | 0 | 200.000 |
| DE0001030559 | 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 14/30 | EUR | 0 | 1.600.000 |
| XS2228892860 | 1,1250 % Glencore Capital Finance DAC MTN 20/28 | EUR | 0 | 400.000 |
| XS1529515584 | 1,5000 % HeidelbergCement AG MTN 16/25 | EUR | 0 | 300.000 |
| XS2261215011 | 0,5000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. Notes 20/31 Reg.S | EUR | 0 | 700.000 |
| NOK | | | | |
| XS1227593933 | 1,5000 % European Investment Bank MTN 15/22 | NOK | 0 | 3.100.000 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES0644580906 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 12.291 | 12.291 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| XS1823246712 | 0,5000 % BMW Finance N.V. MTN 18/22 | EUR | 0 | 200.000 |

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES06445809N8 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 10.203 | 10.203 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| CAD | | | | |
| LU0446734872 | UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF Inh.-Anteile A-dis | ANT | 3.400 | 9.080 |
| CHF | | | | |
| LU0322248146 | Xtrackers SLI 1D | ANT | 0 | 515 |
| EUR | | | | |
| LU1883863778 | Amundi Fds-Pion.US H.Yield Bd Act.Nom. I2 Hgd Acc. | ANT | 0 | 855 |
| IE00BFWXDY69 | FT ICAV-Fr.EUR Sh.Mat.U.ETF Reg.Shs Dis. | ANT | 54.800 | 54.800 |
| DE0005933998 | iShares STOXX Europe Mid 200 UCITS ETF (DE) | ANT | 0 | 867 |
| IE0005042456 | iShs Core FTSE 100 UCITS ETF Reg.Shares | ANT | 71.215 | 109.275 |
| IE00B53L3W79 | iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | 1.700 | 1.700 |
| IE00B9M6S3J1 | iShsVI-Gl.CorpBd EO H.U.ETF D Reg.Shares | ANT | 0 | 18.357 |
| LU0129415286 | JPMorgan-Glob.Con.Fd(EUR) A.N. JPM-G. C. C (acc) | ANT | 0 | 25.450 |
| FR0010527275 | L.MSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Act. au Port. Dist | ANT | 0 | 5.080 |
| FR0010869578 | Lyx.Bund Daily(-2x)Inver.U.ETF Actions au Por. Acc | ANT | 0 | 65.480 |
| DE000ETF9090 | Lyxor 1-L.1 DAX50 ESG(DR)U.ETF I | ANT | 0 | 8.140 |
| LU0908500753 | Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Act. N.UCITS ETF Ac | ANT | 2.370 | 2.370 |
| DE000A0RG5Y7 | ODDO BHF Algo Sustainabl.Lead. DIW | ANT | 0 | 2.640 |
| LU0340558823 | Pictet - Timber I | ANT | 700 | 1.450 |
| IE00BYYW2V44 | SPDR S&P 500 UCITS ETF Reg.Shs Hgd Acc | ANT | 256.790 | 256.790 |
| NL0011683594 | VanEck Mstr.DM Dividend.UC.ETF Aand. oop toonder | ANT | 16.580 | 16.580 |
| IE00BM67H553 | Xtr.(IE)-MSCI World Materials Reg.Shares 1C | ANT | 8.350 | 8.350 |
| LU0292095535 | Xtr.Euro Stoxx Qual.Dividend 1D | ANT | 35.600 | 35.600 |
| USD | | | | |
| LU0593319907 | JPMorgan-Emerging Markets Equ. A.N.JPM-E.M.E.C(d.) | ANT | 0 | 2.247 |
| LU0129471941 | JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pac.Eq.C(acc) | ANT | 0 | 1.605 |
| IE00BYTRR756 | SPDR MSCI World Con.Stap.U.ETF Reg.Shares | ANT | 0 | 14.065 |
| Geldmarktpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000DK03CS0 | 2,5200 % DekaBank Dt.Girozentrale Aktienanl. SX5E 21/22 | EUR | 200.000 | 330.000 |
| DE000VX8VQQ6 | 3,6500 % Vontobel Financial Products Indexanl. DAX 22/22 | EUR | 330.000 | 330.000 |
| DE000VX32Q34 | 2,6000 % Vontobel Financial Products Indexanl. S500 21/22 | EUR | 0 | 300.000 |

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

EUR

751

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 16,75 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.260.046 Euro.

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Entwicklung des Sondervermögens

| | | EUR |
|------------|---|----------------------|
| I. | Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 60.008.339,67 |
| 1 | Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | -679.681,25 |
| 2 | Zwischenausschüttung(en) | -,- |
| 3 | Mittelzufluss (netto) | 18.709.978,25 |
| | a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR 23.971.309,54 |
| | davon aus Anteilschein-Verkäufen | EUR 23.971.309,54 |
| | davon aus Verschmelzung | EUR 0,00 |
| | b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR -5.261.331,29 |
| 4 | Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | 84.684,13 |
| 5 | Ergebnis des Geschäftsjahres | -9.571.817,70 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -1.132.972,19 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -6.317.795,44 |
| II. | Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | 68.551.503,10 |

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

| | Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|------------|--|------------|
| | EUR | EUR |
| 31.12.2019 | 0,00 | 0,00 |
| 31.12.2020 | 26.612.041,32 | 24,67 |
| 31.12.2021 | 60.008.339,67 | 25,64 |
| 31.12.2022 | 68.551.503,10 | 22,06 |

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR | EUR |
|---|----------------------|--------------|
| | insgesamt | je Anteil *) |
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 63.451,32 | 0,02 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 211.354,52 | 0,07 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 206.307,27 | 0,07 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | -11.682,39 | -0,00 |
| davon Negative Einlagezinsen | -15.508,00 | -0,00 |
| davon Positive Einlagezinsen | 3.825,61 | 0,00 |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | 343.066,67 | 0,11 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | 0,00 | 0,00 |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | -16.966,00 | -0,01 |
| davon aus Dividenden ausländischer Aussteller | -16.966,00 | -0,01 |
| 10. Sonstige Erträge | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Erträge | 795.531,39 | 0,26 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verwaltungsvergütung | -898.056,12 | -0,29 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | -54.057,69 | -0,02 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | -8.283,10 | -0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | -2.602,57 | -0,00 |
| davon fremde Depotgebühren | -2.602,57 | -0,00 |
| Summe der Aufwendungen | -962.999,48 | -0,31 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | -167.468,09 | -0,05 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | 452.748,55 | 0,15 |
| 2. Realisierte Verluste | -2.406.330,53 | -0,77 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | -1.953.581,98 | -0,63 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -2.121.050,07 | -0,68 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -1.132.972,19 | -0,36 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -6.317.795,44 | -2,03 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -7.450.767,63 | -2,40 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | -9.571.817,70 | -3,08 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR | EUR |
|---|-------------------|-------------|
| | insgesamt | je Anteil*) |
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 693.176,96 | 0,22 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -2.121.050,07 | -0,68 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ | 2.204.657,86 | 0,71 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 0,00 | 0,00 |
| III. Gesamtausschüttung²⁾ | 776.784,75 | 0,25 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung ³⁾ | 776.784,75 | 0,25 |

Umlaufende Anteile: Stück 3.107.139

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 24. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 13. Februar 2023.

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

25% MSCI World RI in EUR, 20% iBoxx Euro Covered all mat in EUR, 55% iBoxx Euro Overall all maturities TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.01.2022 - 18.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,27%

größter potenzieller Risikobetrag 2,37%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,75%

19.09.2022 - 31.12.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,79%

größter potenzieller Risikobetrag 3,51%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,15%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.01.2022 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz

19.09.2022 - 31.12.2022: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

103,79%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

| | | |
|---|-----|-----------|
| Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | 0,00 |
| Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | 0,00 |
| Umlaufende Anteile | STK | 3.107.139 |
| Anteilwert | EUR | 22,06 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

1,43%

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | | |
|--|------|-----------|
| AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB Act. Nom. DR AH Acc. | 0,08 | |
| Am.I.S.-A.IDX EO C.S 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF DR Ac. | 0,12 | |
| AMUNDI EURO LIQUIDITY SRI Actions au Porteur IC | 0,50 | |
| Amundi Fds-Pion.US H.Yield Bd Act.Nom. I2 Hgd Acc. | 0,50 | |
| Capitulum Weltzins-Invest Unvl Inhaber-Anteilskl.I | 0,21 | |
| DWS I.-Invest ESG Asian Bds. Act. au Port. FC Acc. | n.v. | |
| FT ICAV-Fr.EUR Sh.Mat.U.ETF Reg.Shs Dis. | 0,05 | |
| iShs Core FTSE 100 UCITS ETF Reg.Shares | 0,07 | |
| iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. | n.v. | |
| iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG U.ETF Reg.Shs (Dist) | n.v. | |
| iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dist. | 0,09 | |
| iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis. | n.v. | |
| iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis. | n.v. | |
| iSh.ST.Europe Mid 200 U.ETF DE | 0,19 | |
| iShsVI- EO Corp Bd Finl U.ETF Reg.Shares | 0,18 | |
| iShsVI-Gl.CorpBd EO H.U.ETF D Reg.Shares | 0,25 | |
| iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,10 | |
| JPMorgan-Emerging Markets Equ. A.N.JPM-E.M.E.C(d.) | 0,85 | |
| JPMorgan-Glob.Con.Fd(EUR) A.N. JPM-G. C. C (acc) | 0,75 | |
| JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pac.Eq.C(acc) | 0,75 | |
| L.MSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Act. au Port. Dist | 0,60 | |
| Lx.IF-L.Co.UK Eq.Al.Ca(DR)U.E. Actions Nom. Dist | 0,04 | |
| Lyx.Bund Daily(-2x)Inver.U.ETF Actions au Por. Acc | 0,20 | |
| Lyxor 1-L.1 DAX50 ESG(DR)U.ETF I | 0,15 | |
| Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Act. N.UCITS ETF Ac | 0,07 | |
| M+G(L)IF1-M+G(L)Gl.Lstd Infra. Act.Nom. L Acc. | 0,50 | |
| Nordea 1-Danish Covered Bd Fd Actions Nom. AI | 0,30 | |
| Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Act. Nom. AI Dis. | 0,30 | |
| Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Dis.AI | 0,40 | |
| ODDO BHF Algo Sustainabl.Lead. DIW | 0,40 | |
| PFI ETF-P.Cover.Bd UC.ETF Reg. Income Shares | 0,38 | |
| Pictet - Timber I | 0,80 | |
| SPDR MSCI World Con.Stap.U.ETF Reg.Shares | n.v. | |
| SPDR S&P 500 UCITS ETF Reg.Shs Hgd Acc | 0,12 | |
| UBS(Ir)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg.Shs A Hed. Acc. | 0,35 | |
| UBS(Ir)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg.Shs A Acc. Hed. | 0,17 | |
| UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF A-dis | 0,33 | |
| UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Ant. A-dis | 0,28 | |
| UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. A-dis | 0,38 | |
| VanEck Mstr.DM Dividend.UC.ETF Aand. oop toonder | 0,38 | |
| Xtrackers Nikkei 225 1D | 0,01 | |
| Xtrackers SLI 1D | n.v. | |
| Xtr.Euro Stoxx Qual.Dividend 1D | 0,20 | |
| Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shares 1C | 0,06 | |
| Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shs 2C Hedged | 0,11 | |
| Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Reg.Shares 1D | 0,15 | |
| Xtr.(IE)-MSCI USA Inform.Tech. Reg.Shares 1D | 0,02 | |
| Xtr.(IE)-MSCI Wo.Inform.Techn. Reg.Shares 1C | 0,30 | |
| Xtr.(IE)-MSCI World Materials Reg.Shares 1C | 0,15 | |
| Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Reg.Shares 1C | 0,30 | |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen | | |
| Fremde Depotgebühren | EUR | 2.602,57 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt | EUR | 27.025,55 |

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

| | | |
|--------------------------|-----|---------------|
| davon feste Vergütung | EUR | 11.022.961,23 |
| davon variable Vergütung | EUR | 9.410.384,47 |
| | EUR | 1.612.576,76 |

Zahl der Mitarbeiter der KVG

112

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

| | | |
|--|-----|--------------|
| Geschäftsführer | EUR | 1.389.872,78 |
| weitere Risk Taker | EUR | 797.028,42 |
| Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | EUR | 280.108,00 |
| Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker | EUR | 0,00 |
| | EUR | 312.736,36 |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfolioverwaltung)

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des

Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung

| | | |
|--------------------------|-----|---------------|
| davon feste Vergütung | EUR | 52.919.423,38 |
| davon variable Vergütung | EUR | 43.285.414,31 |
| | EUR | 9.634.009,07 |

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens

455

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900D68HZMX4RKLA21

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _% | <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 15,60% an nachhaltigen Investitionen |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _% | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _% | <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt |



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswir-

kungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/ oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung und/ oder Verstromung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder dem Vertrieb im Großhandel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 50 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden seit dem 6.07.2022 Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies konnte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten erfolgen, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt bis auf zwei Ausnahmen nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien bis auf zwei Ausnahmen während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen bis auf zwei Ausnahmen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions

Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition

nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde bis auf zwei Ausnahmen nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft. Die Überwachung der Zielfondskriterien fand erst ab dem 6.07.2022 statt.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren seit dem 01.10.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren seit dem 01.10.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis 31.12.2022 veräußert.

Zum 31.12.2022 wurde dann nicht mehr in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde zum 31.12.2022 nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde zum 31.12.2022 nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum seit dem 01.10.2022 auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Emissionen in Wasser (PAI 8, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8, Tabelle 2, (EU) 2022/1288)

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überstritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum Berichtsstichtag 31.12.2022 veräußert.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022 - 31.12.2022

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|---|-------------------------------|-------------------------|-------------|
| iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis. (IE00BZ173V67) | Zielfonds | 3,81% | Irland |
| Am.I.S.-A.IDX EO C.S 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF DR Ac. (LU2037748774) | Zielfonds | 3,01% | Luxemburg |
| PFI ETF-P.Cover.Bd UC.ETF Reg. Income Shares (IE00BF8HV717) | Zielfonds | 2,61% | Irland |
| AMUNDI EURO LIQUIDITY SRI Actions au Porteur IC (FR0010251660) | Zielfonds | 2,36% | Frankreich |
| Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Act. Nom. AI Dis. (LU0733665771) | Zielfonds | 2,31% | Luxemburg |
| iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dist. (IE00BJP26D89) | Zielfonds | 2,19% | Irland |
| iShsVI-Gl.CorpBd EO H.U.ETF D Reg.Shares (IE00B9M6SJ31) | Zielfonds | 1,81% | Irland |
| Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shs 2C Hedged (IE00BL58LL31) | Zielfonds | 1,77% | Irland |
| Aareal Bank AG MTN IHS S.278 19/24 (DE000A2E4CQ2) | Banken | 1,68% | Deutschland |
| Capitulum Weltzins-Invest Unvl Inhaber-Anteilskl.I (DE000A2H7NU1) | Zielfonds | 1,68% | Deutschland |
| Berlin Hyp AG IHS 22/27 (DE000BHY0GN0) | Diversifizierte Finanzdienste | 1,59% | Deutschland |
| Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Dis.AI (LU0915362775) | Zielfonds | 1,59% | Luxemburg |
| DWS I.-Invest ESG Asian Bds. Act. au Port. FC Acc. (LU1936919510) | Zielfonds | 1,58% | Luxemburg |
| Telenor ASA MTN 19/29 (XS2001737910) | Telekommunikationsdienste | 1,58% | Norwegen |
| Lyx.Bund Daily(-2x)Inver.U.ETF Actions au Por. Acc (FR0010869578) | Zielfonds | 1,56% | Frankreich |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 81%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

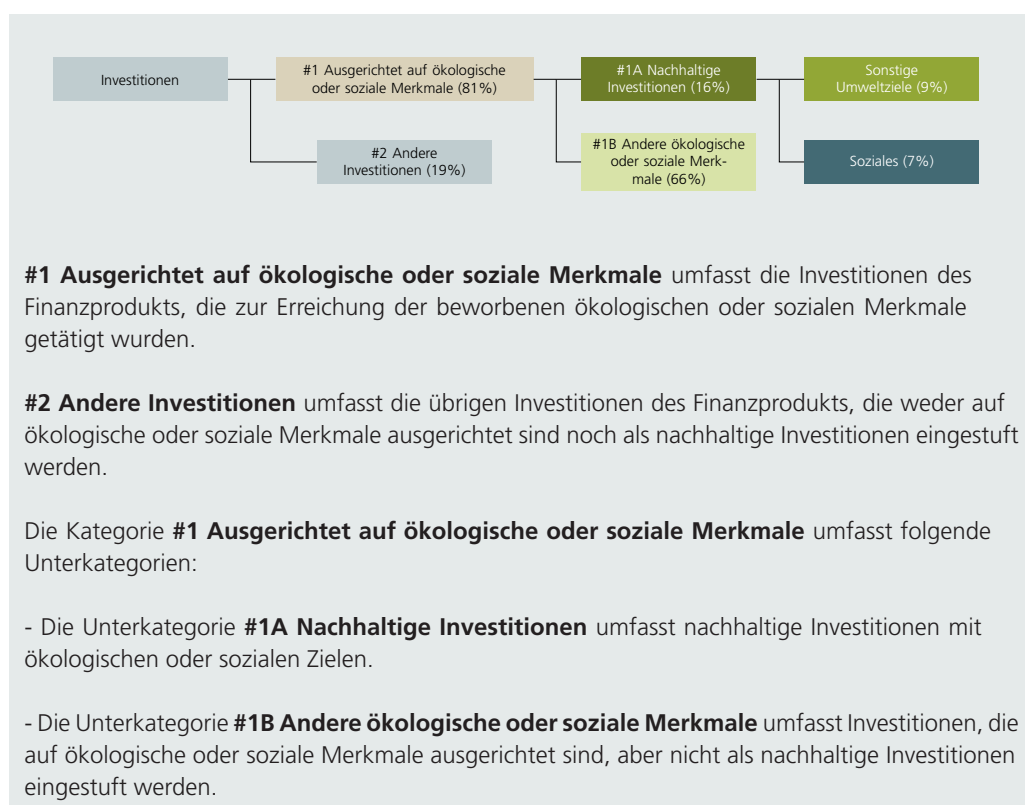
Nachhaltige Investitionen (#2 nachhaltige Investitionen) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 16%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war

(z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten drei Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnte der erste Quartalsstichtag des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 5,54% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilspektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

| Sektor | Anteil |
|---|---------------|
| Basiskonsumgüter | 5,59% |
| Haushaltsartikel & Pflegeprodukte | 1,12% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 3,46% |
| Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel | 1,01% |
| Energie | 0,98% |
| Energie | 0,98% |
| Finanzwesen | 16,13% |
| Banken | 9,42% |
| Diversifizierte Finanzdienste | 6,65% |
| Versicherungen | 0,06% |
| Gesundheitswesen | 4,72% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 2,53% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 2,19% |
| Immobilien | 2,25% |
| Immobilien | 2,25% |
| Industrie | 2,95% |
| Investitionsgüter | 2,79% |
| Transportwesen | 0,16% |
| Informationstechnologie | 2,33% |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 0,31% |
| Hardware & Ausrüstung | 0,32% |
| Software & Dienste | 1,70% |
| Kommunikationsdienste | 4,14% |
| Medien & Unterhaltung | 0,39% |
| Telekommunikationsdienste | 3,75% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 1,34% |
| Automobile & Komponenten | 0,83% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 0,03% |
| Groß- und Einzelhandel | 0,48% |
| Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen | 3,26% |
| Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen | 3,26% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 2,39% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 2,39% |
| Sonstige | 3,21% |
| Sonstige | 3,21% |
| Staatsanleihen | 3,69% |
| Staatsanleihen | 3,69% |
| Versorgungsbetriebe | 1,90% |
| Versorgungsbetriebe | 1,90% |
| Zielfonds | 45,12% |
| Zielfonds | 45,12% |

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

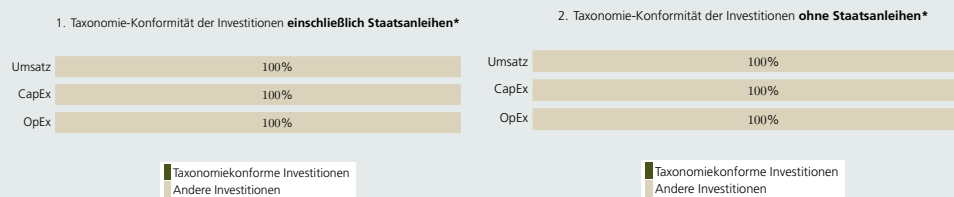
Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein, es erfolgten keine nachweisbaren taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie.

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichende Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 8,83%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten drei Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnte der erste Quartalsstichtag des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 6,77%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten drei Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnte der erste Quartalsstichtag des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

- Bis zum 6.07.2022 fielen Zielfondsinvestments in diese Kategorie, ihr Anlagezweck war die Umsetzung der Anlagestrategie.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Für Zielfondsinvestments galt diese Überwachung ab dem 6.07.2022. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Leipziger Vermögensstrategie Substanz

Frankfurt am Main, den 11. April 2023
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Leipziger Vermögensstrategie Substanz – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sonderver-

mögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte

Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zu-

künftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 21,5 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Carmen Lehr, Heilenbach

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Sqaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Sparkasse Leipzig
Humboldtstraße 25
04105 Leipzig
Deutschland



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50
www.deka.de

 **Finanzgruppe**